

Gastuniversität: NTNU - Norwegian University of Science and Technology

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Bachelor of Science Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

 Ja Mittel Nein
Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

 ...zu hoch. ...genau richtig. ...zu niedrig.
Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

 Ja Unentschlossen Nein
Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

 Ja Mittel Nein
Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

 Ja Unentschlossen Nein
Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Ich würde sagen, dass ein Auslandssemester in Norwegen sich vor Allem für Outdoor-Liebhaber (Wandern, Skifahren, Schwimmen, ...) sehr lohnt, weil das Land in der Hinsicht natürlich super viel zu bieten hat. Die Wanderungen zu den günstigen NTNU-Cabins mit seinen Freunden sind ein absolutes Muss (manche haben zum Beispiel auch Saunen)! Hier ist auch die Chance auf Polarlichter immer am größten. Ansonsten lässt es sich in Trondheim speziell gut Second Hand Shoppen (u. a. FRETEx-Läden) und es wird schnell klar, welche enorme Rolle Handarbeit mit Wolle in dem Land noch hat. Es ist kaum möglich, am Ende des Semesters nichts Selbstgehäkeltes oder -gestricktes mit nach Hause zu nehmen. Trondheim ist recht klein und überschaubar, aber das ist für ein Auslandssemester finde ich eher vorteilhaft, weil man sich so recht schnell angekommen fühlt und immer wieder auf der Straße Freunde trifft (vor Allem, wenn man in Moholt wohnt). Der Weihnachtsmarkt ist auch sehr schön. Die lange Dunkelheit am Ende meiner Zeit hat mir übrigens schon mehr zugesetzt als ich erwartet habe, ist also vielleicht auch bei der Wahl des Landes zu bedenken. Gleiches gilt für die hohen Preise, die mich leider von einigen schönen Dingen und Trips abgehalten haben. Vegetarisch oder vegan zu leben ist möglich, aber definitiv schwerer und teurer als in Deutschland (toll sind Helios und Mat Fra Hagen). Wenn ihr mehr Infos braucht, sagt Bescheid :)

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Ich habe früh begonnen, nach Wohnungen Ausschau zu halten. Dafür habe ich auf den Seiten der verschiedenen Studentenwohnheime geschaut, aber ziemlich schnell festgestellt, dass die dort beschriebenen Zimmer eher für Langzeitstudierende (also mindestens zwei Semester) gedacht und ziemlich teuer waren. Daraufhin habe ich dann die Tipps auf der Website der NTNU befolgt und auf dem „Privaten Markt“ ein Zimmer in einer 2er-WG mit einer Norwegerin gefunden, deren Mitbewohner ebenfalls für sein Erasmus-Semester unterwegs war. Nach einem Facetime-Gespräch bekam ich dann relativ direkt die Zusage und hatte eine Wohnung sicher. Grundsätzlich war meine Erfahrung deshalb relativ entspannt, aber ich hatte mit dem stressigeren first-come-first-serve-System der Wohnheime auch nichts zu tun. Grundsätzlich kannte ich aber niemanden, der wirklich Probleme damit hatte.

Gastuniversität:

NTNU Norwegen

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: BSc Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.

...genau richtig.

...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja

Unentschlossen

Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja

Unentschlossen

Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

- rechtzeitig um Wohnungssuche kümmern !

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

/

Gastuniversität: NTNU Trondheim

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: BSc Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.

...genau richtig.

...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja

Unentschlossen

Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja

Unentschlossen

Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Auf Hybel.no ein Mieterprofil erstellen. Anschließend wurde ich von Vermietern angeschrieben die eine Wohnung frei hatten.

Gastuniversität: Norwegian University of Science and Technology

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: BSc Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.

...genau richtig.

...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja

Unentschlossen

Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja

Unentschlossen

Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Die Uniseite selber hat ein paar Empfehlungen, wo man außerhalb des Studierendenheims auch Wohnungen finden kann und das war ganz hilfreich. Dabei hilft es auch eine Anzeige zu schalten, dass man ein Zimmer sucht und ein paar Information über sich selbst. So wurde man teilweise an und musste nicht endlos andere Vermieter anschreiben.

Gastuniversität: Norwegian University of Science and Technology Trondheim

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja Mittel Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch. ...genau richtig. ...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja Unentschlossen Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja Mittel Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja Unentschlossen Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Kurse unterschiedlich schwierig

→ Bachelorkurse sehr machbar, manche vielleicht minimal zu einfach

→ Masterkurse definitiv anspruchsvoll

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Frühzeitig kümmern, schwierig Plätze im Studentenwohnheim zu bekommen

Ich habe meine Wohnung über die norwegische Seite hybel.no gefunden

Auf der Seite der NTNU stehen Seiten, auf denen man gut schauen kann

Gastuniversität: Technisch-Naturwissenschaftliche Universität Trondheim

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Biologie

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.

...genau richtig.

...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja

Unentschlossen

Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja

Unentschlossen

Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Ich war anfangs ehrlich gesagt etwas unsicher, wie leicht man sich in einem neuen Land zurechtfindet und neue Freundschaften knüpfen kann.

Rückblickend kann ich aber wirklich nur hervorheben, wie viel Mühe sich die NTNU gibt, den Start ins Auslandssemester so angenehm wie möglich zu gestalten. Es gibt zahlreiche Angebote, um sowohl andere Erasmus+-Studierende als auch Locals kennenzulernen.

Außerdem findet gleich in der ersten Woche ein Event statt, bei dem sich verschiedenste Sport- und Freizeitclubs vorstellen. Von Basketball über Tanzen bis hin zu Rugby oder einem Fotografie-Club, das Angebot ist wirklich groß und bietet ideale Voraussetzungen, um Gleichgesinnte zu treffen und eine richtig tolle Zeit zu erleben.

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Die wahrscheinlich einfachste Möglichkeit, in Trondheim mit wenig Aufwand eine Wohnung zu finden, ist vermutlich über die Universität. Diese arbeitet eng mit SIT (student welfare organization) zusammen und vermittelt viele Studenten an freie SIT-Studentenwohnheimplätze. Allerdings benötigt man auch etwas Glück, da die Wohnheimplätze ziemlich begrenzt sind und bereits nach wenigen Stunden nach Öffnung der Vermittlungsphase vergeben waren.

Neben SIT gibt es allerdings auch viele weitere Möglichkeiten auf dem privaten Wohnungsmarkt oder in privaten Wohnheimen wie "Voll Studentby" (häufig jedoch zu höheren Preisen), eine Wohnung zu erhalten.

Gastuniversität: NTNU

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: BSc Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja Mittel Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch. ...genau richtig. ...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja Unentschlossen Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja Mittel Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja Unentschlossen Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Die Universität ist sehr modern und bietet viele Räume zum lernen an. Viele Klausuren finden an Computern in dem Klausurengebäude der Universität statt. Für manche Klausuren wird allerdings ein eigener Laptop benötigt. Die Klausuren an der NTNU dauern meist mindestens vier Stunden, wenn nicht sogar fünf oder sechs. Die Kurse sind relativ klein und das Verhältnis mit den Professoren recht persönlich.

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Die Wohnungssuche läuft hauptsächlich über die Internetseite Hybel.no. Dort werden alle möglichen Unterkünfte angeboten. Die Bewerbung für manche Studentenwohnheime läuft ebenfalls über diese Internetseite. Die Universität kooperiert mit den Studentenwohnheimen von Sit. Die Universität verschickt Codes, mit denen sich die Studenten online bei Sit anmelden können, um eine Wohnung in deren Studentenwohnheimen zu bekommen. Allerdings kommen die Codes recht spät und die Anmeldung muss schnell erfolgen, da fast alle Studenten gleichzeitig diesen Code erhalten. Vorher müsste aber selber geschaut werden, ob die Voraussetzungen für solch einen Code erfüllt sind.